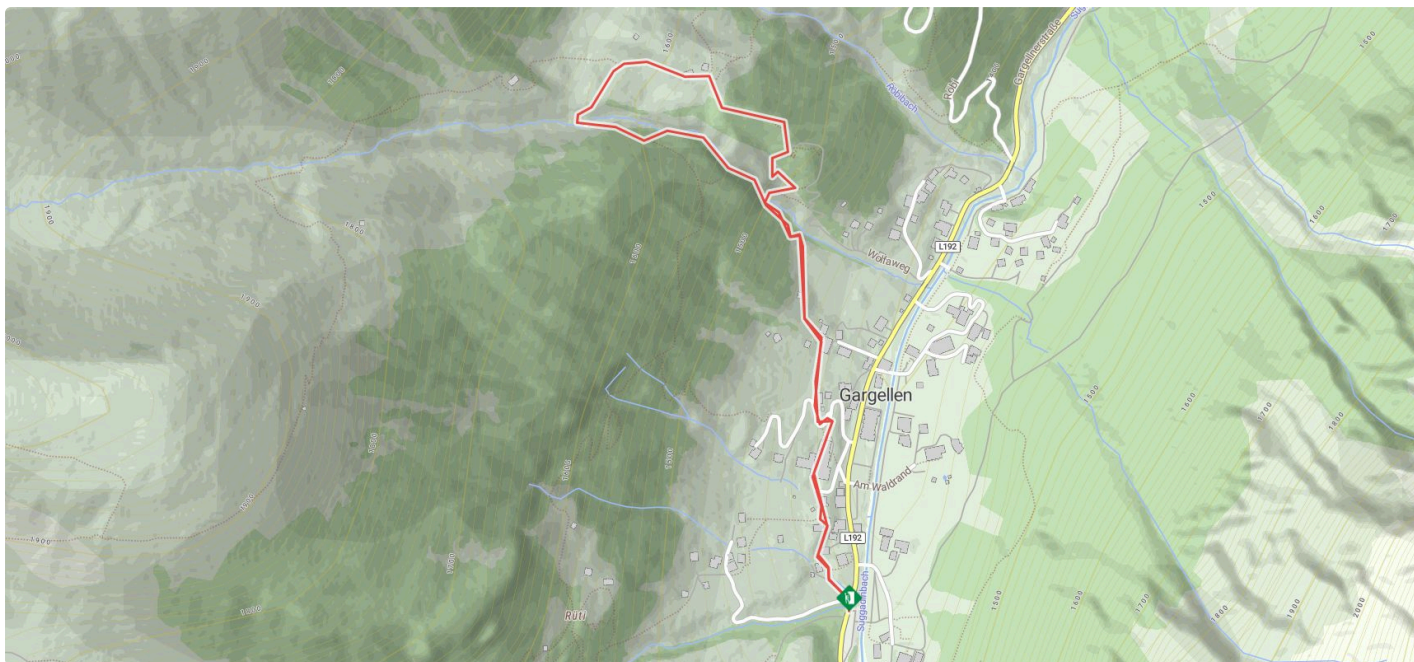


Klettersteig Rongg

MITTEL

EINKEHRMÖGLICHKEIT



Tourbeschreibung

Der Klettersteig Rongg ist kurz, aber durch seine Ausgesetztheit und steilen Passagen nicht zu unterschätzen. Er führt eindrucksvoll durch die Schlucht, direkt am Wasser entlang, und verbindet alpines Klettersteiggefühl mit einem intensiven Naturerlebnis.

Gleich zu Beginn querst Du über eine Seilbrücke den Bach, bevor Dich der Steig tief in die Schlucht hineinführt. Entlang des Wasserfalls geht es über kurze, steile und ausgesetzte Passagen weiter nach oben. Vor der Ausstiegsstufe wartet noch einmal eine luftige Querung, die schließlich auf einen Waldweg führt. Auf dem Rückweg hast Du Dir eine Einkehr in der gemütlichen Ronggalpe redlich verdient.

Zustieg - Wegbeschreibung - Abstieg

Zustieg

Direkt gegenüber der Talstation der Gargellner Bergbahnen führt ein Pfad zur Bergkirche. Von dort gehst Du vorbei am Hotel Madrisa über einen Wiesenweg weiter in Richtung Rongg Wasserfall. Nach der Überquerung einer kleinen Holzbrücke erreichst Du den Einstieg in die Schlucht. Vom Parkplatz bei den Gargellner Bergbahnen benötigst Du etwa 20 Minuten bis zum Einstieg.

Wegbeschreibung

Der Klettersteig Rongg ist kurz, aber eindrucksvoll und führt direkt am Rongg Wasserfall entlang. Gleich zu Beginn querst Du den Bach über eine Seilbrücke. Danach folgen kurze, steile und ausgesetzte Passagen am Fels, begleitet vom tosenden Wasserfall. Die schwierigeren Stellen verlangen Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Konzentration. Genauere Informationen zu den Schwierigkeitsstufen findest Du im Topo.

Abstieg

Der Abstieg führt vorbei an der landschaftlich schön gelegenen Ronggalpe zurück ins Ortszentrum von Gargellen.



01:20 h
Dauer



2,91 km
Länge



1616 m
Höchster Punkt



1417 m
Tiefster Punkt



203 hm
Aufstieg



203 hm
Abstieg

Routentyp

Einkehrmöglichkeit

Schwierigkeit

● Mittel

Höhenprofil



Kondition



Technik



Schwierigkeit



Erlebnis



Landschaft



Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN
☐	☐	☐	☐	☐	☒
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
☒	☒	☒	☒	☐	☐

Anreise zum Ausgangspunkt

Als Ausgangspunkt dient die Talstation der Bergbahnen Gargellen bzw. das Ortszentrum Gargellen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit dem Landbus Montafon und der Montafonerbahn bist Du im Tal bequem und flexibel unterwegs. Bahn und Bus verbinden die Ortschaften regelmäßig, je nach Strecke im Halb- oder Stundentakt. Deine passende Verbindung findest Du [hier](#). Bushaltestelle vom Start/Ziel dieser Tour: **Gargellen Zentrum**

Mit dem Auto:

Auf der A14 bis zur Ausfahrt Bludenz/Montafon und weiter auf der Montafonerstraße L188 bis nach St. Gallenkirch. Dort biegst Du dann rechts in die Gargellnerstraße ein und folgst dieser nach Gargellen.

Wichtige Hinweise

Die Begehung des Klettersteigs erfolgt eigenverantwortlich und auf eigene Gefahr. Bitte informiere Dich vorab über Wetter, aktuelle Verhältnisse, Schneelage und Schwierigkeit. Schätze Deine Erfahrung, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Kondition realistisch ein.

Eine vollständige, normgerechte Klettersteigausrüstung ist unbedingt erforderlich. Dazu gehören Hüftgurt, Klettersteigset, Helm und Handschuhe. Ebenso wichtig ist geeignetes Schuhwerk: feste, knöchelhohe Bergschuhe mit gutem Profil.

In Deinem Rucksack sollten außerdem ausreichend Verpflegung, Sonnen- und Regenschutz sowie ein Erste-Hilfe-Set nicht fehlen.

Im Montafon kannst Du hochwertiges Klettersteig-Equipment in [ausgewählten Sportshops](#) ausleihen. Bitte informiere Dich vorab über Verfügbarkeit, Größen und Reservierungsmöglichkeiten.

Achtung: Bei Gewitter, starkem Regen oder erhöhter Wasserführung darf nicht in die Schlucht eingestiegen werden. Der Klettersteig ist nur für den Aufstieg vorgesehen und darf nicht im Abstieg begangen werden.

Tipps

Der Klettersteig Rongg lässt sich optimal mit dem benachbarten Klettersteig durch die Röbischlucht kombinieren.

Sicherheitstipps für Wandern in Vorarlberg

EN NOTRUF:

EN 140 - Alpine Notfälle österreichweit

EN 144 - Alpine Notfälle Vorarlberg

EN 112 - Euro-Notruf (funktioniert mit jedem Handy/Netz)

www.vorarlberg.travel/sicherheitstipps